

## Tierisches Vergnügen im kühlen Nass

### Tipps für einen gelungenen Tag am Wasser mit Hund

Hannover, 09. Mai 2019. Nicht nur Menschen ächzen unter hohen Temperaturen, auch Hunde leiden bei intensiver Sonneneinstrahlung und Gradzahlen jenseits der 30. Da helfen nur zwei Dinge: Schatten oder der Sprung ins kühle Nass. Ein wenig Vorsicht ist allerdings geboten, bevor Vierbeiner ins Wasser gehen. „Nicht alle Hunderassen sind die geborenen Schwimmer. Schäferhund und Labrador springen liebend gerne in die Fluten, Deutsche Doggen oder Dalmatiner zögern da schon eher“, weiß Sven Poplawski, Experte der AGILA-Hausterversicherung. Es gibt auch zuchtbedingte Einschränkungen: Der Körperbau bei einigen Rassen, wie beispielsweise beim Mops, bewirkt, dass sie den Kopf beim Schwimmen nicht lang genug über Wasser halten können. Unabhängig von Rasse und Charakter sollten Halter auf die Reaktionen ihrer Lieblinge beim Kontakt mit dem Wasser achten. Zeigen sie Angst, sollten sie behutsam an das kühle Nass herangeführt werden.

Im ersten Schritt müssen Tierbesitzer aber erstmal eine geeignete Badestelle finden. Die Auswahl beginnt schon beim Wasserzugang. Ist dieser seicht genug, können sich vor allem Schwimmanfänger langsam heranwagen. „Grundsätzlich gilt: Was für Menschen beim Schwimmen wichtig ist, trifft auch auf die Vierbeiner zu“, betont der AGILA-Experte. „Gute Wasserqualität, ruhige Gewässer und nicht aus großer Höhe hineinspringen sind ein paar dieser Faustregeln.“ Vor dem Baden sollten Tierbesitzer das Halsband und die Leine abnehmen. So wird verhindert, dass sich der Hund verheddert. Außerdem sind nicht an allen Seen oder Stränden Tiere erlaubt. Manche [Websites](#) listen hundefreundliche Badestellen nach Regionen auf, hier können sich Halter vor einem Badeausflug informieren.

An Uferplätzen sind oft viele Menschen unterwegs. Da besteht immer die Gefahr, dass Angelhaken, Kronkorken oder Glasscherben am Boden

liegen. Um Verletzungen an empfindlichen Hundepfoten zu vermeiden, lohnt sich ein sorgsamer Blick auf die nähere Umgebung. Zudem freuen sich viele Badegäste auch über genügend Abstand zu tobenden Vierbeinern. Darauf sollten Halter in jedem Fall achten. Behalten sie diese Tipps im Hinterkopf, steht heißen Tagen am Wasser nichts im Weg. Bei Unsicherheiten zum Schwimmen mit Hund kann professioneller Rat der richtige Weg sein. Eine erste Anlaufstelle finden Tierbesitzer beispielsweise in der kostenlosen Hundetrainer-Sprechstunde auf der [AGILA-Website](#). Zum Ende der Badesaison gibt es für wasserbegeisterte Hunde auch noch ein besonderes Highlight: Viele Schwimmbäder ermöglichen dann das sogenannte „Hundeschwimmen“. Hierbei sind die Becken extra für Hunde noch einmal geöffnet – ein gelungener Ausklang für die Badesaison!

## Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit über 250.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur WERTGARANTIE Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den Top-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2018 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).